



## **De 100ste Gebursdag**

**Spieler:** 1 Frau – 1 Mann

Alma Ottmann - (100 Jahre)

Friedhelm Jansen - (Radiomoderator ca. 30-50 Jahre)

**Dekoration:** 1 Sessel, Mikrophon, Umhängetasche bzw. Sender  
**Spieldauer** ca. 10 Minuten

Friedhelm: (wendet sich an die Zuschauer. Entweder alleine VOR dem geschlossenen Vorhang, oder aber Alma sitzt hinter ihm schon im Sessel. Er trägt einen Sender oder eine kleine Umhängetasche, spricht dann ins Mikrofon:.) Mien leev Damen un Herren. Mien Naam is Friedhelm Jansen vun Radio Unglaublich. Ik befind mi hier hüüt in dat wunnerbor Städtchen Lütt-Wegenau, un dat in de Wohnkamer vun Fro Alma Ottmann. Ja, dat is wükdlich wohr. Fro Ottmann ward hüüt sage un schreibe 100 Jahr olt. Grund genooch för Radio Unglaublich un för mi in düät Dörp to fohren, üm dat Gebursdagskind mien Glückwünsche to overmiddeln un üm ehr ´n poor Fragen to stellen, woans se dat schafft hett, een so hoch Oller to erreichen. (jetzt öffnet sich entweder der Vorhang oder Friedhelm geht zu Alma) Fro Ottmann. Ik graleer Ehr erstmaal heel heel hartlik to Ehrn Ehrendag. 100 Jahr. Dat mööt man erstmaal schaffen. (hält ihr das Mikro hin. Dieses macht er abwechselnd mit sich selbst natürlich immer im Wechsel – je nachdem, wer spricht)

-2-

Alma: (eher etwas genervt von dem ganzen Trubel, der hinter ihr liegt) Ja ja. Veelen Dank. Haren Se nich wat erde komen kunnt? De Dag is ja al bold vörbi. (Alma hat eine Decke über ihre Beine, trägt graue Perücke und Hausschuhe, sowie eher altbackene Kleidung, ist im Kopf aber völlig klar)

Friedhelm: De Terminklenner vun de Mitarbeiters vun Radio Unglaublich is bannig vull, Fro Ottmann. Deiht mi leed. Aver nu bün ik ja hier. - Jeede Tohörer un jeede Tohörerin interesseert dat natürlük brannend, wat Ehr Geheimrezept is, noch so fit un gesund to ween mit 100 Jahr.

Alma: Och Gott, Geheimrezept. Ik denk, dat is in erst Linie de Sex.

Friedhelm: (etwas verwirrt) Äh... ja. Wi beid hebbt uns vörhen ja al een beeten ünnerholen. Se weern veer Maal verhierad, hebbt 8 Kinner to Welt bröcht. Dann gift dat 14 Enkel, 9 Urenkel un sogor 3 Ur-Urenkel.

Alma: Ja. Un DE sünd hier hüüt bold all opdukt. Weeten Se, wat mi sowat kost? De Backer nimmt in düsse Tied för ´n Tort doch bold 25,- Euro. Un dorvun hebb ik 5 Stück brükt. Un vörhen tegen Avend dann för all dat good Grillfest. Hauptsak sik hier bi mi dörchfreeten, dorüm geiht

dat blots all. Un IK dörv betahlen. Aver wenn dat üm ´t Oprühen geiht, dann sünd se weg.

Friedhelm: Hähähä... na ja, fiern schull natürlig ween. Un dat dörv man ja ok an so een Dag. Ik denk doch, dat Se sik bannig freit hebbt, dat all to Ehrn 100sten komen sünd.

Alma: Wenn se wegbleeven weern, harr mi dat ok nix utmaakt.

Friedhelm: Jahaha... Komm wi nochmaal trüch op ehrn Leevenstil. Denn 100 Johr olt to warn, is hüüt ja nich mehr selbstverständlich. Veel vun uns Tohörer wüllt seeker gern just so olt warn un muchen nu gern een poor Tipps vun Se, Fro Ottmann.

Alma: Tipps woans man olt ward? Hhmmm... Ik denk, dat is in erst Linie de Sex.

Friedhelm: (räuspert sich) Fang wi doch erstmaal mit Ehr Ernährung an. Se hebb in Ehr Leeven bestimmt jümmers gesund Nahrung to sik nohmen, nich wohr?

Alma: Na, dat glöven Se ok blots. In jung Johren weern mien Ollern bried, dat wi OVERHOPT wat to eeten haren. Un dann weer dat egaal, wat dat weer. Rin dormit – Hauptszaak satt. Un keen Minsk in uns Familie hett sik üm Laktoseintoleranz, Allergien off Bioprodukte schert. DAT maakt de Minsken hüüt krank, glöven Se mi.

Friedhelm: Aha. Ja, wenn Se meenen.

Alma: Ik hebb as Kind Dreck un Suurbladen vun de Weide eeten. Ok wenn daar vörher al maal ´n Kuh op pisst harr. Egaal. Hett mi dat schad? Nee. Aver worüm ik nu SO olt warn bün... na - ik denk doch, dat is in erst Linie de Sex.

Friedhelm: Un wat is mit Getränke? Tee? Koffje? Veel Water? – Alkohol doch seeker gor nich, hebb ik recht?

-3-

Alma: Ohn mien Likörchen an d´ Dag bün ik ungenießbar, dat könnt Se mi glöven. Un Roodwien! Roodwien mööt ween. Ja, daar kann de Buddel an d´ Avend ok al maal leddig warn, wenn ik ´n Folge vun Rosenheim-Cops kiek.

Friedhelm: Se heebt mi vörhen seggt, dat Ehr Knaken nich mehr so wüllt, was Se gern muchen.

Alma: Na, ik bün 100. Dat ik nich mehr springen kann as een 20johrig Deern, versteiht sik ja woll vun sülmst.

Friedhelm: Dat heet... fröher heebt Se sik auch ok sportlich betätigt?

Alma: Wat heet fröher? Ja, ik weer maal dütske Vizemeisterin in d' Kampfboxen. Dat kann ik hüüt leider nich mehr. Aver ik gah tweemaal in d' Week na 't Yoga un jeeden Saterdag swemmen. Na, un DANN is daar ja noch de Sex. Dat is ja ok Sport, nich wohr?

Friedhelm: (etwas verlegen) Seeker. Woans sücht dat ut mit Gesellschaftsspee? Dat holt doch heel seeker Ehr Gedächtnis fit, oder?

*Das ist ein Auszug aus dem Sketch:*

*De 100ste Gebursdag*

*Spieldauer ca. 10 Minuten*

Wenn Ihnen der Sketch gefällt, dann bestellen Sie doch den kompletten Sketch unter: Email: [info@mein-theaterverlag.de](mailto:info@mein-theaterverlag.de)

**Sketche und Kurzgeschichten versenden wir nur gegen Vorkasse.  
Die Bankdaten erhalten Sie nach der Bestellung.**

**Bestellung: "info@mein-Theaterverlag.de"** Die Sketche, so wie auch die Sketchpakete erhalten Sie nur als PDF oder Word Datei per E-Mail zum Selbstaussdruck. Bei einer Bestellung ist der Kauf bindend. Keine Rückgabe - keine Gelderstattung. Der Käufer erkennt diese Bedingung beim Kauf an.

Für die erworbenen Sketche fallen zusätzlich keine Lizenz- und Aufführungsgebühren an.